

BIM-Initiativen der Bundesregierung – BIM Deutschland, BIM-Portal, Umsetzung auf Bundesebene und Bedeutung für die Bauwirtschaft

Dr. Christian Schlosser,
Leiter des Referats DK24 – Digitalisierung des Bauwesens, BMDV

www.bimdeutschland.de

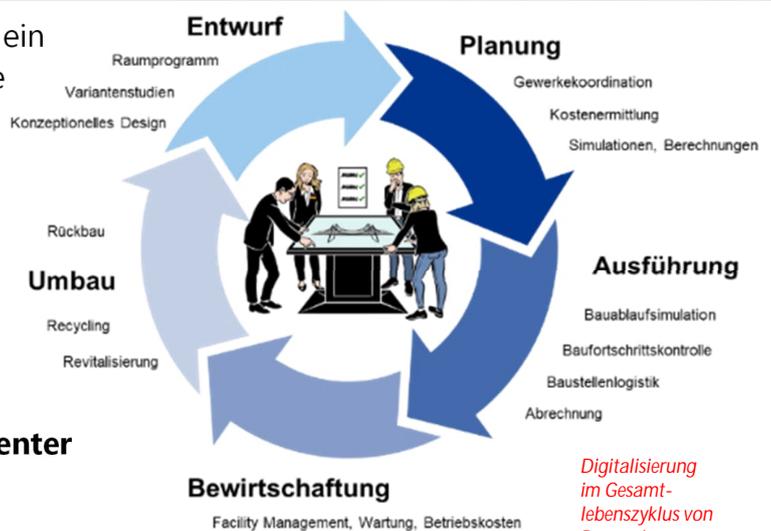
Digitalisierung in Bau und Infrastruktur als Gesamtprozess

Digitale Zusammenarbeit erfordert ein gemeinsames Verständnis, welche Informationen wie und zu welchen Zweck verwendet werden:

- Einheitlicher Wortschatz
- Digitale Leistungsbeschreibung
- Vorgaben zum Datenaustausch

Auf Grundlage einer umfassenden Datenbasis können Prozesse effizienter

² transparenter getroffen werden



*Digitalisierung
im Gesamt-
lebenszyklus von
Bauwerken*

Umsetzung und Unterstützung der Digitalisierung im Bausektor insgesamt,
v.a. durch den Einsatz der Methode Building Information Modeling (BIM) und
die Etablierung digitaler Zwillinge

- Effizienzsteigerungen und Emissionsreduzierung über den gesamten Lebenszyklus der Infrastrukturbereitstellung bzw. von Bauwerken
- Erweiterte und vernetzte Datenbasis für die Infrastruktur und Bau
- Verbesserung der Informationsbasis für die Öffentlichkeitsbeteiligung
- Unterstützung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Bauwirtschaft, Marktteilnahme von KMU

3

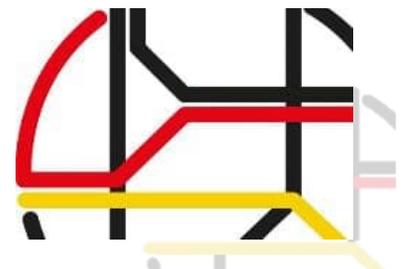
Eine gemeinsame Initiative des
Bundesministeriums für Digitales
und Verkehr, des Bundesministeriums
für Wohnen, Stadtentwicklung und
Bauwesen, und des Bundes-
ministeriums der Verteidigung

Für ein einheitliches und abgestimmtes
Vorgehen bei der BIM-Implementierung
im Infrastruktur- und Hochbau



4

www.bimdeutschland.de

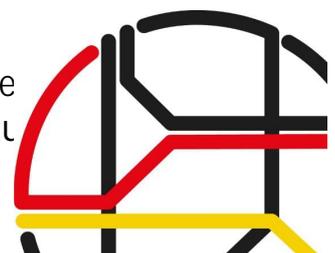




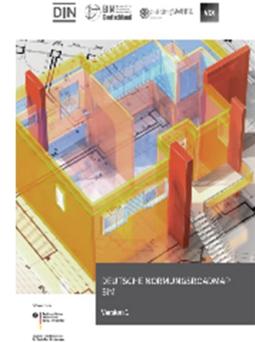
5

- ❖ Unterstützung der fachbereichsübergreifenden Koordination und Umsetzung der BIM-Aktivitäten auf Bundes- und Landesebene, z.B.:
 - Mitwirkung an der Bund-Länder Dienstbesprechung BIM
 - Inhaltliche Auswertung von Pilotprojektanträgen im Bereich Bundesstraßen
 - Unterstützung bei Entwicklung eines Schulungskonzeptes im Bereich der WSV
- ❖ Umsetzung von Standardberatungsmodulen für die Fachbeauftragten auf Bundes- und Landesebene, Hoch- und Infrastrukturbau

6

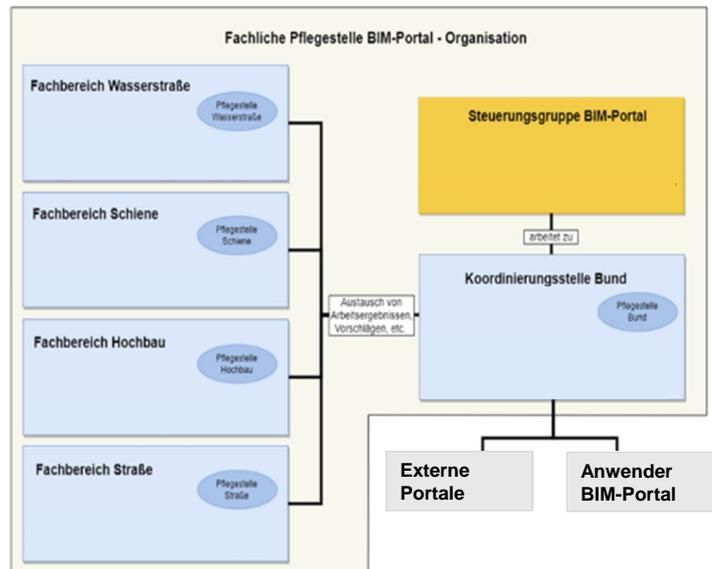


- ❖ Identifizierung und Priorisierung von Normungsbedarfen, Unterstützung zur Erstellung oder Anpassung, Umsetzung und Einführung der notwendigen Normen und Richtlinien [z.B. VOB, REB, RAB-ING, RE-ING, RStO, RiDaLi, RAS-VERM]
- ❖ Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsgremien, z.B. VDI-DIN Gremium für Richtlinienreihe 2552
- ❖ Veröffentlichung der BMDV-geförderten DIN-Normungsroadmap





Schema: Prozesse und Akteure, Organisation der Fachlichen Pflegestelle



1. Online-Kommunikation über Website/LinkedIn
2. Monatlicher Newsletter
3. Präsenz auf Messen und Konferenzen
4. Fachliche Vernetzung mit der gesamten Wertschöpfungskette Bau





Wir wollen mit digitaler Hilfe nachhaltiger und wirtschaftlicher bauen

↑ Die Ziele: Digitalisierte Stadtplanung macht unsere Städte lebenswerter

↑ Die Wege: Wir vereinheitlichen und digitalisieren das Bauwesen

Umsetzung:
Smart-City
Kompetenzzentrum,
BIM-Portal als
Leuchtturmprojekt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!